

**Deutschland-Heidelberg: Eisenchlorid**  
**OJ S 52/2023 14/03/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Heidelberg  
Postanschrift: Tiergartenstraße 55  
Ort: Heidelberg  
NUTS-Code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis  
Postleitzahl: 69121  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Verwaltung  
E-Mail: [zentrale@azv-heidelberg.de](mailto:zentrale@azv-heidelberg.de)  
Telefon: +49 62214173  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.azv-heidelberg.de](http://www.azv-heidelberg.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-186c5becc3b-5579d2e2a6d424d7](https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-186c5becc3b-5579d2e2a6d424d7)  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Abwasserzweckverband Heidelberg  
Postanschrift: Tiergartenstraße 55  
Ort: Heidelberg  
NUTS-Code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis  
Postleitzahl: 69121  
Land: Deutschland  
E-Mail: [juergen.feurer@azv-heidelberg.de](mailto:juergen.feurer@azv-heidelberg.de)  
Telefon: +49 6221417443  
Fax: +49 6221411868  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

## **II.1. Umfang der Beschaffung**

### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Eisensalze Sept. 23 bis Aug. 24

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-575-01

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

24312122 Eisenchlorid

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Lieferung von Eisensalzen für die Phosphorelimination in der Kläranlage Heidelberg.

Für den Zeitraum 2023/2024 ist je ein Jahresverbrauch von ca. 275 t Eisen kalkuliert.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

90400000 Dienstleistungen in der Abwasserbeseitigung

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

NUTS-Code: DE12 Karlsruhe

Hauptort der Ausführung: 69121 Heidelberg, Tiergartenstraße 55 - Klärwerk Nord

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Abwasserzweckverband (AZV) Heidelberg betreibt eine auf 360.000 E+EGW ausgelegte kommunale Kläranlage mit vorgeschalteter Denitrifikation und chemischer Phosphatfällung mit dreiwertigen Eisensalzen im Klärwerk Nord.

Das Eisensalz wird aus einem Vorlagebehälter in 4 Rücklaufhebwerke dosiert. Der Vorlagebehälter wird aus einer überirdischen Tankanlage beschickt, die aus 2 GFK-Behältern à 25 m<sup>3</sup> Inhalt besteht.

Aufgrund der Schlammeigenschaften erfolgt, über die Wintermonate (Spätherbst bis Frühjahr) eine Produktumstellung auf ein Kombinationsprodukt aus Eisen und Aluminium. Die Zu-Dossierung des Aluminium/Eisen-Produktes erfolgt über eine separate Tankanlage. Die, diese Ausschreibung betreffende Eisenerlieferung, wird für diesen Zeitraum reduziert bzw. ganz ausgesetzt. Der Produktwechsel / die Produktkombination ist von den Schlammeigenschaften abhängig. Über den genauen Zeitraum / die Dauer der Umstellung kann somit keine konkretere Auskunft gegeben werden. Auf die Wirksubstanz Eisen bezogen betrug die Jahresverbrauchsmenge in 2021 / 2022 ca. 300 t Eisen. Für den Zeitraum 2023/2024 ist ein Jahresverbrauch von ca. 275t/a Eisen kalkuliert. Das Eisen ist als Eisen-III-chlorid Lösung oder Eisen-III-chlorid-sulfat Lösung zu liefern. Die Wirksubstanz muss größer 10 % Eisen sein. Die Qualität des Produktes muss der DIN EN 888 bzw. DIN EN 891 entsprechen. Die Produktbeschreibung, eine aktuelle Warenanalyse (inkl. AOX bzw. Stellungnahme über den Parameter AOX im Produkt) und die Sicherheitsdatenblätter sind vorzulegen. Die Anlieferung

hat im Tankzug (22 bis 26 Tonnen), nach Abruf innerhalb von fünf Arbeitstagen, zu erfolgen. Die angelieferten Mengen sind mit amtlichen Wiegescheinen zu belegen, aus denen die Gewichte Brutto, Tara, Netto sowie die amtlichen Kennzeichen der Fahrzeuge hervorgehen. Die Anlieferung hat während der regulären Betriebszeiten (Montag bis Donnerstag zwischen 7:00 Uhr und 14:30 Uhr und Freitag zwischen 7:00 Uhr und 12:00 Uhr) zu erfolgen. Zukünftige Änderungen der Betriebszeiten sind möglich.

In den folgenden Jahren stehen auf der Kläranlage mehrere Bauprojekte an. Die Bestrebung ist, die Bauprojekte so zu gestalten, dass Behinderungen bei den Abladevorgängen nicht auftreten.

Der AZV Heidelberg behält sich vor, vierteljährlich eine aktuelle Warenanalyse(inkl. AOX bzw. Stellungnahme über den Parameter AOX im Produkt)zur Qualitätskontrolle anzufordern. Die daraus entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Die Mautgebühr für LKW muss in den Einheitspreisen einkalkuliert sein.

Derzeit wird als Fällmittel eine Eisen-III-chlorid-sulfat-Lösung eingesetzt. Sollte durch einen Produktwechsel eine Reinigung der Lagertanks von Nöten sein, so hat diese auf Kosten des Auftragnehmers zu erfolgen.

Eine Ortsbesichtigung vor Abgabe des Angebotes wird dringend empfohlen.

Die Preise sind, nach Aufforderung, für eine Vertragslaufzeit vom 1.9.2023 bis 31.8.2024 anzubieten. Um alle angebotenen Produkte vergleichen zu können, ist das Angebot auf die Wirksubstanz (Eisen) abzugeben. Den Zuschlag erhält der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Umweltaspekte, (Lieferweg von der Abfüllstätte (Lieferfahrzeug) bis zur Kläranlage des AZV-Heidelberg) gehen in die Wertung mit ein. Die Distanz ist mit anzugeben. Es sind mindestens 3 Referenzen über die Belieferung gleich großer Kläranlagen (Größenklasse 5, gemäß Anhang 1, Rahmen-Abwasser VwV) innerhalb der letzten 5 Jahre nachzuweisen. Der Auftragnehmer muss eine Zertifizierung nach dem Managementsystem DIN EN ISO 9001 bzw. DIN EN ISO14001 oder gleichwertig nachweisen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/09/2023 Ende: 31/08/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Auftragnehmer muss eine Zertifizierung nach dem Managementsystem DIN EN ISO 9001 bzw. DIN EN ISO14001 oder gleichwertig nachweisen.

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Nichtoffenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 17/04/2023 Ortszeit: 23:59

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 21/04/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/08/2023

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Regierungspräsidium Karlsruhe  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76247  
Land: Deutschland

**VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
s. u.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe  
Ort: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76247  
Land: Deutschland  
E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 7219260  
Internet-Adresse: [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

09/03/2023